

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78319
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	40 85
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9453,7523
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Relativ heterogen ausgeprägtes Feldgehölz, das vermutlich durch eine längere Nutzungsaufgabe in früheren Grünland oder Gartenbaugebieten entstanden ist. In Teilbereichen zentral sind Feuchtfelder vorhanden, wo Gräben nicht mehr unterhalten wurden in die Brache integriert sind, teilweise sind auch offene Wasserflächen erkennbar. Größtenteils ist der Standort jedoch mesophil geprägt, ausreichend entwässert, von Grauweidengebüsch, Brombeergebüsch überwachsen und durchsetzt von höherwüchsigen Bäumen, v.a. Silberweiden im Osten und Erlen und Eschen im Westen. Eingestreut kommen einzelne Obstbäume vor, die eine frühere Gartennutzung anzeigen. Diese nehmen jedoch nur geringe Flächenanteile ein. Der Unterwuchs ist durch die Weiden, Brombeergebüsche, aber auch hochwüchsige Brennesselfluren recht dicht und unzugänglich. Im Osten ist ein Teilstück eventuell noch zeitweilig als Grünland genutzt worden. Hier ist der Unterwuchs recht licht. Es sind teils offene Flächen innerhalb der Brache vorhanden, die günstig freigehalten werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südwestlich Fünfhausen zwischen Fersenweg und Marschbahndamm		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Pferdeweiden, Gräben		
Rechtswert (X)	575527	Hochwert (Y)	5921855
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

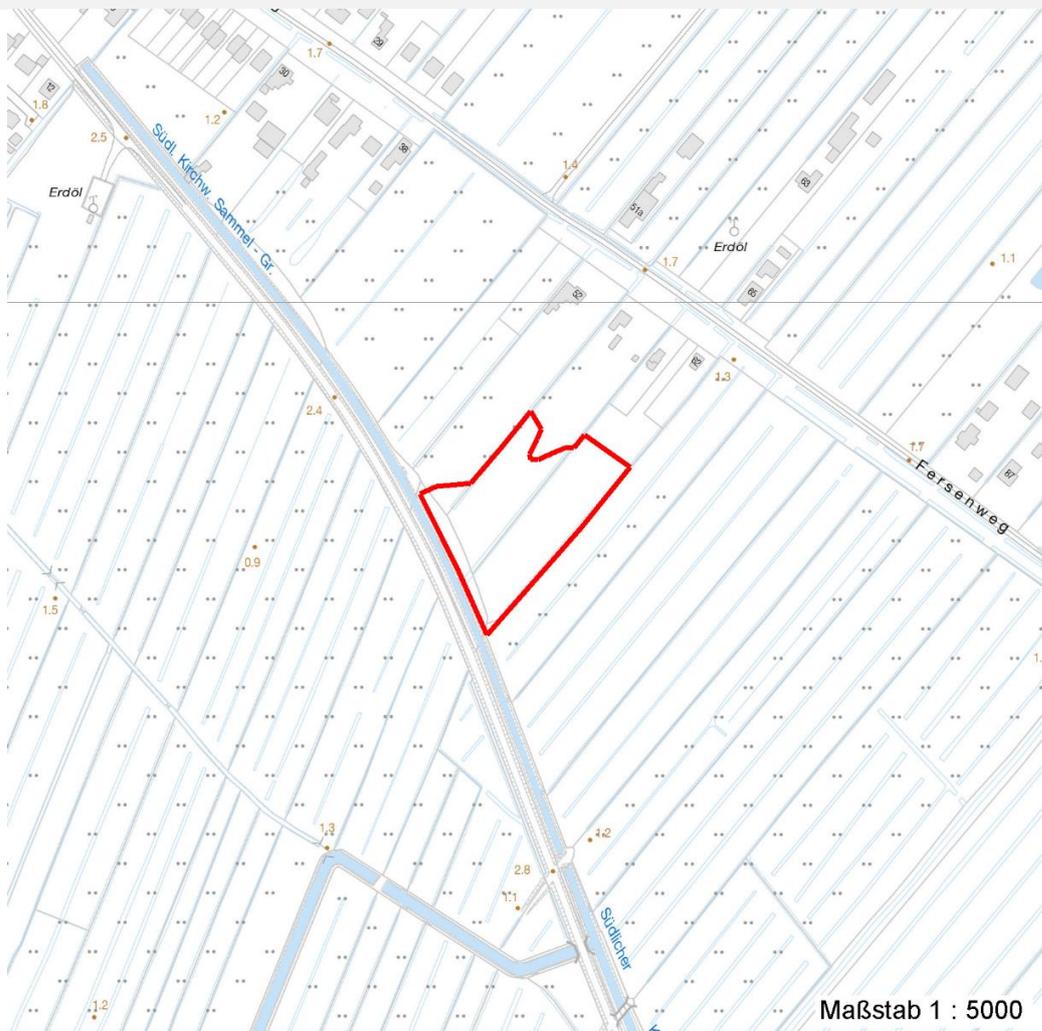
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78319	
			DK5 DK5-GK	7420	7422
			DK5 - Name	Warwisch	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	40	85
Bearbeitung	BRA		Kartierung	02.11.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	9453,7523	
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78319	51302	7420	40	28.08.1999	K	7422	85
78319	51303	7420	40	13.10.2005	K	7422	85

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34722	0	7420_40_021112_1.JPG	
34723	0	7420_40_021112_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

15.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78319
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			40 85
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				02.11.2012
				Fläche / Länge [m²/m]
				9453,7523
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Die Entwässerung des Gebietes ist nach wie vor wirksam. In den Randbereichen werden örtlich auch Gartenabfälle abgelagert.
Wertgesichtspunkte	Unzugänglich, dicht, naturnah aufgewachsen, Bereicherung der Landschaft, Totholzangebot, Brutvogelhabitat, Unterstand für Wildtiere, Sommerlebensraum für Amphibien.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Alte Obstbäume Dichte Gehölzstruktur Totholz Ufergehölze
Bedeutung für Tiergruppe	Spontane Vegetation jeder Form Amphibien, Sommerquartiere Vögel Insekten, allgemein Holzbewohnende Insekten
Maßnahmen	Amphibien, Überwinterungsbiotop Standort vernässen - 1.16 Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1

Foto

Fotodatei 7420_40_021112_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7420_40_021112_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78319
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	40 85
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9453,7523
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	15 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	feucht	6,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-												
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78319
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			40 85
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				02.11.2012
				Fläche / Länge [m²/m]
				9453,7523
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-													
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w		-	-												V	
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	h		-	-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-	-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-													
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-	-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-													
	Anzahl Rote Liste Arten													1				
	Anzahl Arten													37				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland